

II-1134 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

7.3.1968

493/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 498/J

des Bundesministers für Bauten und Technik Dr. K o t z i n a  
auf die Anfrage der Abgeordneten M a y r und Genossen,  
betreffend Bundesstraße Steyr - Klaus.

-.--.-.-

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Mayr und Genossen in der  
Sitzung des Nationalrates am 6. Februar 1968 betreffend Bundesstraße  
Steyr - Klaus an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes zu berichten:

Die rund 28 km lange Bundesstraße 140, Steyrtal Straße, wurde bisher  
im Hinblick auf ihre, auf das gesamte übrige Bundesstraßennetz bezogene  
geringe Bedeutung nur in wenigen Abschnitten (rd. 4,8 km) ausgebaut.

Nach Bekanntwerden der Absicht, die Bahnlinie einzustellen, wurden  
die Planungen für den neuzeitlichen Ausbau dieses Straßenzuges in Auftrag  
gegeben.

Dies bisherigen Untersuchungen lassen einen Kostenaufwand von min-  
destens 120 Mio S für den Vollausbau erwarten, wobei in einigen Abschnitten  
eine wirtschaftliche Baudurchführung erst nach erfolgter Einstellung der  
Bahnlinie möglich ist.

Die Bundesstraßenverwaltung wird bemüht sein, nach Fertigstellung  
der Detailprojektierung die Bundesstraße 140 nach Maßgabe der vorhandenen  
finanziellen Mittel einem bevorzugten Ausbau zuzuführen.

-.--.-.-